

Name (Person)

Bezenberger, Adalbert

GND-Nummer

116161078

Lebensdaten (kurz)

1851-1922

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Beruf

Linguist

Altertumsforscher

Gesellschaftsstand

Bürgertum

Kaufleute

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1851-04-14

Geburtsort

[Kassel](#)

Mutter

[Bezenberger, Amalie](#)

Vater

[Bezenberger, Heinrich Ernst \(1814-1892\)](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1922-10-31

Sterbeort

[Kaliningrad \(dt. Königsberg\)](#)

Hochzeit**Ehepartner**

[Bezenberger, Helene](#)

Datum

1880

Zu Person und Wirken**Verfasser**

[Grunwald, Susanne](#)

Datum

2020-09-28

Biographische Information

Der Linguist und Lehrstuhlinhaber an der Königsberger Universität Adalbert Bezenberger hat als langjähriger Vorsitzender der Altertumsgesellschaft PRUSSIA entscheidenden Einfluss auf die Forschungsinhalte und Netzwerke dieser Gesellschaft genommen und maßgeblich zu ihrem großen Renommee beigetragen. So ist es ihm mit zu verdanken, dass der PRUSSIA nach dem Besuch des späteren Kaiser Friedrich III. die Sammlung des Königlichen Staatsarchivs in Königsberg übereignet und Räume im Königsberger Schloss zur Verfügung gestellt wurden - wodurch letztlich eine spezifische inhaltliche und methodische Mischung von archäologischer und historischer Landesforschung der PRUSSIA als machtpolitisch relevant geadelt wurde. Bezenbergers Wirken wird nicht nur die Steigerung der Feldforschungen zugewiesen - er selbst unternahm 71 Ausgrabungen in Ostpreußen, sondern auch die intensive Vernetzung der PRUSSIA mit in- und ausländischen Wissenschaftlern und Politikern.

Letztlich aber fehlt bis heute eine Aufarbeitung seines konkreten methodischen und politischen Einflusses auf die archäologische Forschung in Ostpreußen. In seine Amtszeit fallen als wichtigste außenpolitischen Impulse der russische Expansionswille und die Autonomiebestrebungen der Balten in der Region. Mit der Idee von Nationalstaatlichkeit erwuchs der bis dahin vorrangig bürgerlichen und damit zivilen archäologischen Forschung als Teil der regionalen Landesforschung in Ostpreußen und dem Baltikum eine nunmehr nationalpolitische Bedeutung, die wahrscheinlich von Fachvertretern wie Bezenberger kontinuierlich behauptet und von (Kultur-)Politikern kontinuierlich genutzt wurde, um Bevölkerung zu mobilisieren und territoriale Ansprüche zu legitimieren. Bezenberger hatte an der

Königsberger Albertina die Baltische Linguistik begründet und vor allem als Rektor versucht, die Universität als ein Bollwerk gegen den baltischen Separatismus weiterzuentwickeln. Andererseits versuchte er mit der Gründung der Litauischen Literarischen Gesellschaft dem Verschwinden von Sprache und Traditionen Einhalt zu gebieten. Ob und mit welchen politischen Intentionen er sich auch in seinen archäologischen Studien um eine Charakterisierung z.B. des litauischen Siedlungsgebietes bemühte, ist bislang nicht untersucht worden, wäre aber auch für gegenwärtige Forschungen von großem Interesse.

Ausbildung

Art der Ausbildung

- keiner der angebotenen Werte -

von

1859

bis

1869

Ort

[Kassel](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Lyceum Fridericianum](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Vergleichende Sprachwissenschaft

bis

1872

Ort

[Göttingen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Studienfächer

Germanistik

Geschichtswissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1872

Abschluss-Ort

[Göttingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Betreuer/in

[Benfey, Theodor \(1809-1881\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1873

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Betreuer/in

[Haug, Martin \(1827-1876\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Analysieren

Ausgraben

Ausstellen

Beschreiben

Dokumentieren

Inventarisieren

Präsentieren

Ort der Forschung

[Ostpreußen](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Altertumsgesellschaft Prussia \(Königsberg, 1844-1945\)](#)

Forschungsmethode

Ausgrabungen
Sammeln

Forschungsgegenstand

Vor- und Frühgeschichte Ostpreußens

Forschungszeitstellung

Vor- und Frühgeschichte

Forschungstätigkeitsangabe

Linguistik baltischer Sprachen

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Altertumsgesellschaft Prussia \(Königsberg, 1844-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1891

bis (Ende Mitgliedschaft)

1916

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Akademie der Wissenschaften in Göttingen \(1941-2001\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1884

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Russische Akademie der Wissenschaften \(Rossijskaja akademija nauk\) \(1917-1925, 1991-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1894

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Roter Adler Orden 4. Klasse

(Art der) Auszeichnung

Königlicher Kronen-Orden 3. Klasse

(Art der) Auszeichnung

Russischer Orden der Heiligen Anna 2. Klasse

(Art der) Auszeichnung

Ehrendokortitel

Jahr (Auszeichnung)

1912

von Institution (Auszeichnung)

[Nationale und Kapodistrias-Universität Athen](#)

Verhältnis zu**hat/war**

war familiär verbunden mit

Name

[Bezenberger, Heinrich Ernst \(1814-1892\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Archivalien (Online-Ressource)****Link**

<http://www.prussia-museum.eu/Archiv.html>

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Kauno Technikos Kolegija](#)

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Lietuvių katalikų mokslo Akademija](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Bibliothek

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Vilniaus Universitetas](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Biblioteka

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[A. Bezenberger, Der Werdegang des litauischen Volkes. Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 13, 1, 1916.](#)

Seitenzahl(en)

1-40

Literaturverweis

[A. Bezenberger, Die Ostpreußischen Grenzlande. Zeitschrift für Politik 8, 1915.](#)

Seitenzahl(en)

28-42

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Hoffmann, M. J. \(2018\). Die Geschichte der Archäologie in Ostpreußen. Husum.](#)

Literaturverweis

[Grunwald, S. \(2018\). Archäologie im ehemaligen Ostpreußen als wissenschaftsgeschichtliche Herausforderung.](#)

Seitenzahl(en)

235-244

Literaturverweis

[W. P. Schmid, Adalberg Bezenberger. In: Ch. König \(Hrsg.\), Internationales Germanistenlexikon 1800-1950. Band 1 A-G \(Berlin, New York 2003\).](#)

Seitenzahl(en)

174-175

Literaturverweis

[Tamulynas, L. \(1998\). A.](#)

Seitenzahl(en)

247-285

Literaturverweis

[Festschrift Adalbert Bezenberger zum 14. April 1921. \(1921\). Vandenhoeck & Ruprecht.](#)